

# Aria und Fughetta

zu dreym Stimmen vor das Clavicymbal oder die Organo,  
gemacht nach der Motette *Komm, Jesu, komm* des Herrn Johann Sebastian Bach,  
insonderheit ueber die Aria *Drum schließ ich mich in deine Hände*, verfertigt A. D. 1731.

Diese ist praefigiret in einer Aria des Johann Schelle, Thomas-Cantor zu Leipzig,  
welche componirt ward A. D. 1684 auff des Dichters Pauli Thymichi Worte,  
dargebothen zum Begräbniß Jacobi Thomasii, rectoris Scholae Thomanae,  
und publicirt an ebenjenem Ort im Wagner'schen Gesangbuche, A. D. 1697.

Johann Sebastian Bach, BWV 229 (1731)

Transkription: Wendelin Bitzan (2020)

**Aria**

7 6 5 4<sup>#</sup> 7 6 7 4 3 6 6 7 6 2

6 7 6 5 6<sup>#</sup> 5 7 5 6 5

6 4 5 6 6 4 4 6 7 6 # 7 # 6 6

7 5<sup>b</sup> 7 b 6 4 5 6<sup>#</sup> 4<sup>#</sup> 6 6

6 # 4<sup>#</sup> 6 6<sup>#</sup> 4<sup>#</sup> 6 4 7 #

# Fughetta

II

5

9

13

17

20

Drum schließ ich mich in deine Hände  
und sage, Welt, zu guter Nacht!  
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,  
ist doch der Geist wohl angebracht.  
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,  
weil Jesus ist und bleibt  
der wahre Weg zum Leben.

Paul Thymich (1684)